

III-5097 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
der Nationalräte XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2527 7J

1983 -03- 03

A N F R A G E

der Abgeordneten PROBST, GRABHER-MEYER
an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Durchführung einer Enquete zum Thema "Extramurale
Dienste"

Viele Fachleute vertreten die Ansicht, daß der Ausbau der extra-
muralen Dienste sowohl für den Patienten als auch für eine
Kostenreduktion im Gesundheitswesen zweckmäßig wäre. Die Durch-
führung medizinischer Versorgung außerhalb von Spitälern und
Anstalten könnte dort - wo dies eben möglich ist - den Patienten
in seinem Milieu belassen und ihm dadurch psychologisch wichtige
Hilfe geben. Außerdem würden solche Maßnahmen ohne Leistungsverlust
zu einer Reduktion der Kosten führen, wie dies die Erfahrung aus
anderen Ländern zeigt.

Angesichts der großen Vorteile, die eine solche Organisationsform
für das Gesundheitswesen in Österreich mit sich bringen würde,
regte die Arbeitsgemeinschaft der Heil- und Gesundheitsberufe
Österreichs eine Enquete über die generelle Einführung der extra-
muralen Dienste an.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz die

A n f r a g e :

1. Welche Meinung vertreten Sie zur generellen Einführung der
extramuralen Dienste in Österreich?

- 2 -

2. Sind Sie bereit, eine Enquete zum Thema des Ausbaues von extramuralen Diensten in Österreich einzuberufen, zu der alle relevanten Berufsgruppen und Fachleute eingeladen werden?

Wien, 1983-03-03